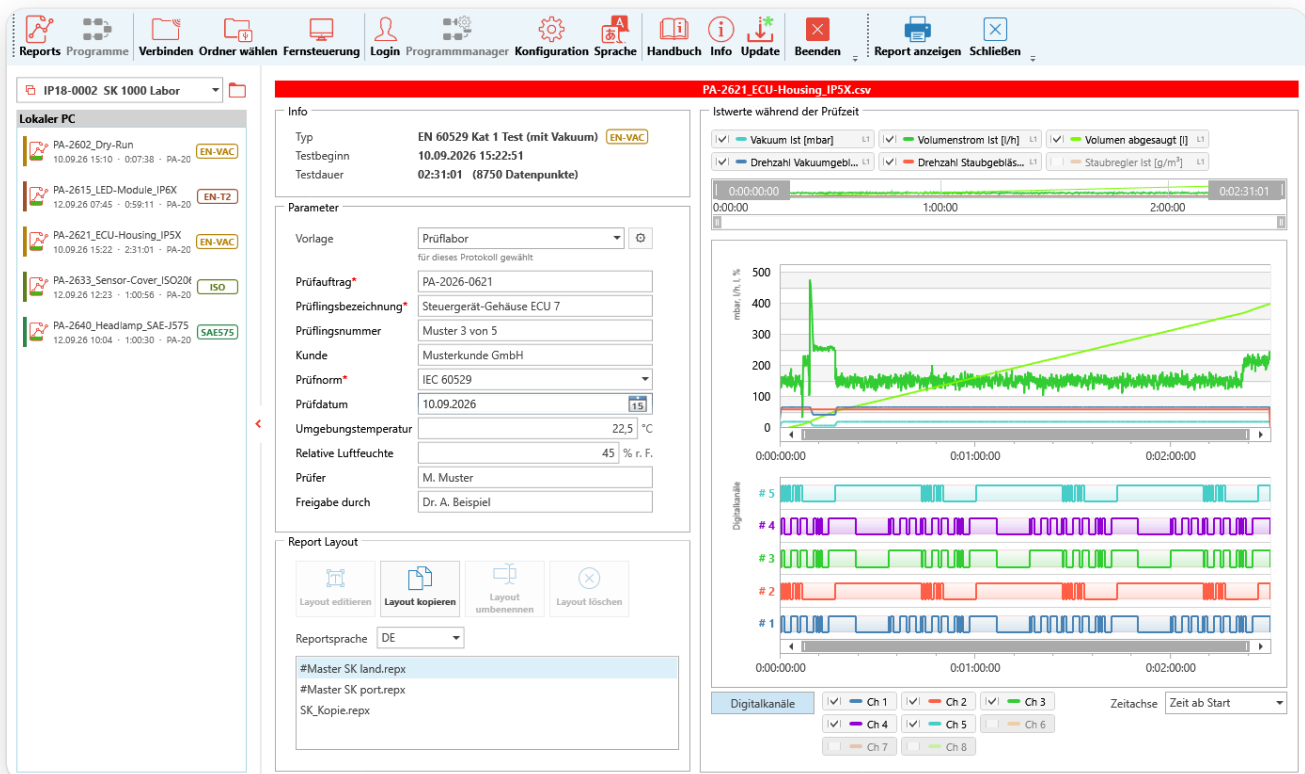


INSTALLATION

iTS Companion

Installation und erster Start ab Version 4.0



INSTALLATION

Inhalt

1	Übersicht der Funktionen	3
1.1	Demoversion	3
1.2	Basis-Lizenz	3
1.3	Pro-Lizenz	3
1.4	Pro-Plus-Lizenz	3
2	Voraussetzungen	4
2.1	An der Maschine	4
2.2	Am PC	4
2.3	Software der Maschine	4
3	Installation	5
3.1	Installationspaket (Setup)	5
3.2	Programmkopie (ZIP-Archiv)	6
4	Erster Programmstart und Lizenz	7
4.1	Startbild und Lizenzprüfung	7
4.2	Demoversion	7
4.3	Lizenz anfordern	8
4.4	Lizenz laden	10
4.5	Lizenz erweitern	10
5	Update	11
6	Deinstallation	12

**INFO**

Alle weiteren Funktionen – Einrichtung, Reports, Fernsteuerung und Programme – beschreibt das Handbuch. Sie öffnen es in Companion über die Schaltfläche **Handbuch**.

KAPITEL 1

Übersicht der Funktionen

iTS Companion ist eine Zusatzanwendung für den Büroarbeitsplatz. Sie stellt für die folgenden Maschinentypen (Baureihen) der iTS GmbH verschiedene Funktionen bereit:

- **SPK** – Spritzwasserkammer
- **SRA** – Schwenkrohranlagen und Raumlösungen
- **SK** – Staubkammer (ab Sommer 2020)
- **SWK** – Schwallwasserkammer (ab Sommer 2020)
- **DWT** – Druckwasserstrahlkammer, ähnlich SPK
- **TK** – Tropfkammer, IPX1/IPX2
- **TT / WVM** – Tauchtank und Wasserversorgungsmodul

Welche Programmteile zur Verfügung stehen, hängt von der Lizenz ab.

1.1 Demoversion

Ohne gültige Lizenz läuft Companion als Demoversion. Die grundlegenden Funktionen lassen sich mit mitgelieferten Beispieldaten ausprobieren.

1.2 Basis-Lizenz

Reportgenerator für aufgezeichnete Prüfungen (offline). Die bei einer Prüfung aufgezeichneten Daten werden an der Maschine auf einen USB-Stick kopiert. Am PC entsteht daraus ein Prüfprotokoll mit allen vorhandenen Prüfparametern; die aufgezeichneten Istwerte werden als Kurven dargestellt.

1.3 Pro-Lizenz

- **Reportgenerator (offline und online)** – über eine Netzwerkschnittstelle holt Companion die Daten direkt von der Maschine und erstellt mit einem Klick den Prüfreport. Der Weg über den USB-Stick bleibt möglich.
- **Programmeditor** – Prüfprogramme (Rezepte) mit allen Parametern am PC vorbereiten und direkt zur Maschinensteuerung übertragen. Mit Stand V4.0 für SPK, SRA und DWT.
- **Fernsteuerung** – die Maschine vom Büroarbeitsplatz aus beobachten und vollständig fernbedienen.

1.4 Pro-Plus-Lizenz

Alle Inhalte der Pro-Lizenz und dazu der **Report-Designer**: Mit ihm passen Sie die mitgelieferten Layouts an Ihr Unternehmen an – Deckblatt und Firmenlogo, Auswahl und Anordnung der Prüfparameter, Diagrammseiten, Kopf- und Fußzeilen. Einzelne Felder lassen sich abhängig von Ausstattung und Prüfmethode der Maschine ein- oder ausblenden.

Zur Pro-Plus-Lizenz gehört eine eigene Anleitung für den Report-Designer. Sprechen Sie uns bei Interesse an: support@its-gmbh.de

KAPITEL 2

Voraussetzungen

2.1 An der Maschine

- Die Maschine muss mit einer **Datenaufzeichnung** ausgestattet sein (Option OP200). Das ist in der Regel eine aufpreispflichtige Option, die sich nachrüsten lässt.
- Für die Verbindung über das Netzwerk (Pro-Lizenz) braucht das Bediengerät zusätzlich eine **eigene Netzwerkschnittstelle** (Option OP210).
- Die Datenaufzeichnung muss **vor der Prüfung aktiviert** sein. Prüfungen ohne aktivierte Aufzeichnung lassen sich nicht auswerten, weil keine Daten gespeichert wurden.

2.2 Am PC

- Windows 10 oder 11 (mindestens Windows 7).
- Microsoft .NET Framework 4.7.2. Es wird bei der Installation automatisch nachgeladen, dazu ist eventuell eine Internetverbindung nötig. Ohne Internet können Sie das .NET Framework auch vorab bei Microsoft herunterladen und von Hand installieren.
- Für die Datenübertragung entweder ein USB-Stick oder eine Netzwerkverbindung zur Maschine (nur Pro-Versionen).

2.3 Software der Maschine

- Spritzwasserkammern SPK und Raumlösungen SRA brauchen mindestens die Softwareversion 5.x; ältere Anlagen liefern eventuell noch nicht alle nötigen Informationen.
- Staubkammern SK sollten Firmware V6.1 oder höher haben. Frühere Versionen (vor 2020) sind nicht kompatibel.
- Anlagen mit der neuen Steuerungsgeneration (CDS, teilweise ab 2026) werden über eine verschlüsselte SFTP-Verbindung angebunden. Das Steuersystem erkennt die Maschinensuche automatisch und trägt die passenden Verbindungsdaten ein.
- Anlagen vor 2020 sollten vorher mit Musterdaten geprüft werden; sie lassen sich in den meisten Fällen aufrüsten (iTS Service).

Sprechen Sie uns an, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anlage die Anforderungen erfüllt.

KAPITEL 3

Installation

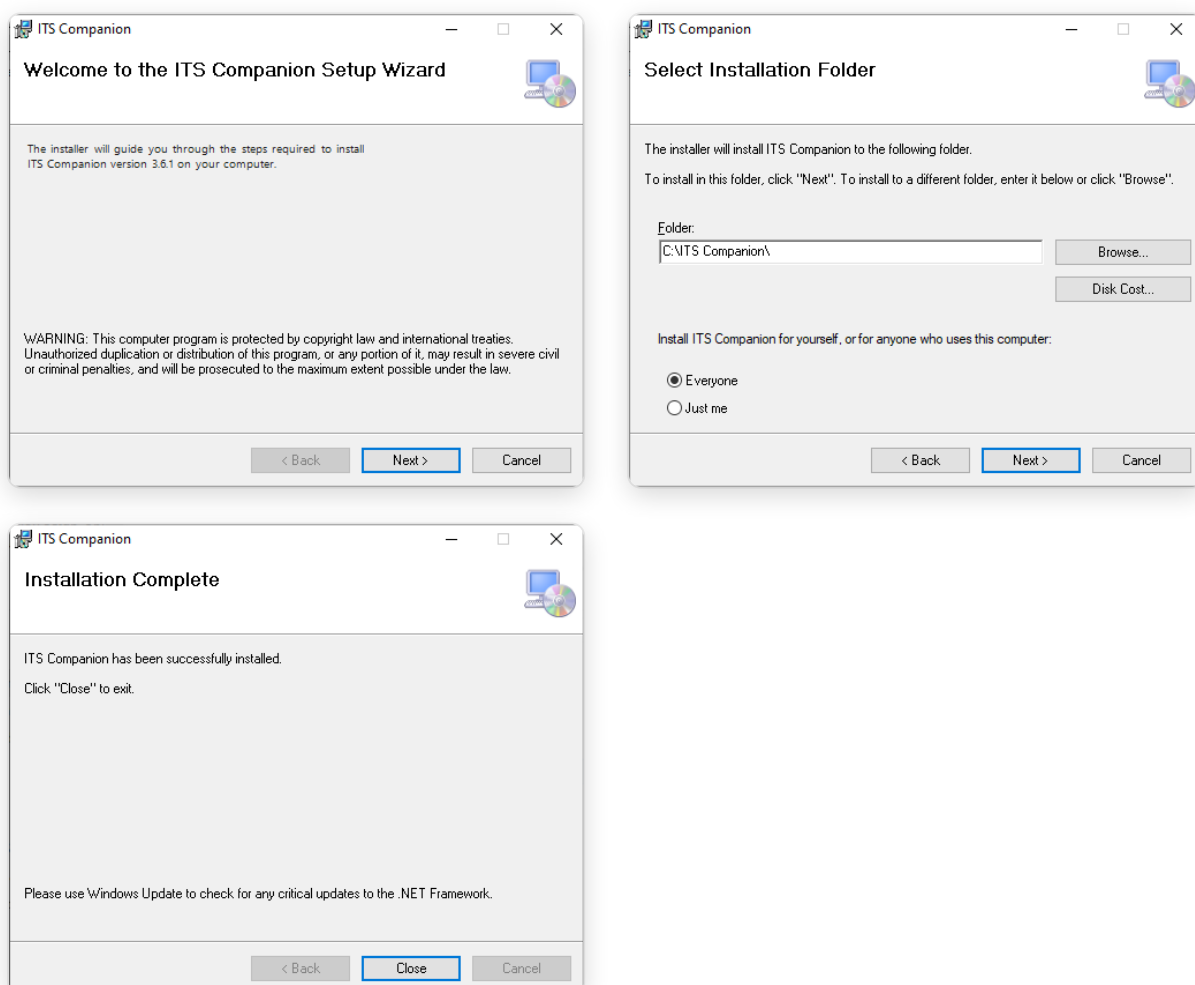
Companion lässt sich auf zwei Wegen auf einen PC bringen: mit dem Installationspaket oder als Kopie eines vorhandenen Programmordners.

3.1 Installationspaket (Setup)

Die aktuelle Version finden Sie auch unter diesem Link:

<https://its-gmbh.de/wp-content/companion-app/ITS-Companion-v4-Install.zip>

1. Die ZIP-Datei mit Rechtsklick > **Alle extrahieren** in einen Ordner entpacken.
2. Doppelklick auf `Setup.exe` startet die Installation. Sie richtet die Anwendung mit allen nötigen Komponenten ein. Die Installation läuft auf Englisch; Companion selbst stellen Sie später auf Ihre Sprache um.
3. Unter **Browse** wählen Sie den Installationsordner und ob alle Benutzer des PCs Zugriff erhalten. Wir empfehlen den vorgeschlagenen Pfad `C:\ITS Companion\`.
4. Die Installation läuft dann von selbst und fragt eventuell nach dem Administratorkennwort.



**INFO**

Der spätere Benutzer braucht Schreibrechte im Installationsordner, denn dort legt Companion auch die Daten ab: Neben den Programmdateien entsteht für jede Maschine ein Unterordner mit allen Dateien und Einstellungen dieser Maschine. Wählen Sie deshalb ein Laufwerk, auf dem Sie uneingeschränkt schreiben dürfen.

3.2 Programmkopie (ZIP-Archiv)

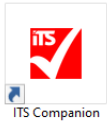
Ein vorhandener Programmordner – von einem anderen PC, als Kopie oder als Sicherung – lässt sich an einen beliebigen Ort oder auf einen anderen PC kopieren und ist dort ohne Installation lauffähig, solange der ganze Ordner übertragen wurde. Fehlende Windows- oder .NET-Komponenten werden beim ersten Start normalerweise automatisch nachgeladen, wenn eine Internetverbindung besteht.

**ACHTUNG**

Die Lizenzdatei ist eindeutig einem PC zugeordnet und gilt auf einem anderen nicht. Für jeden PC ist eine eigene Lizenz nötig, siehe *Kapitel 4*.

KAPITEL 4

Erster Programmstart und Lizenz



Nach der Installation starten Sie die Anwendung wie üblich über das Symbol in der Startleiste, auf dem Desktop oder im Installationsordner (ITS Companion.exe).

4.1 Startbild und Lizenzprüfung

Während des Programmstarts zeigt ein Startbild Versionsnummer, lizenzierte Edition, Lizenznehmer, Ablaufdatum und die Hardware-ID Ihres Rechners. Ohne gültige Lizenz steht dort DEMO. Ist eine Lizenzdatei vorhanden, aber für diesen Rechner nicht gültig, erscheinen die Angaben rot. Das Startbild schließt nach einigen Sekunden von selbst; mit einem Klick in das Bild, der Leertaste oder Escape geht es schneller.

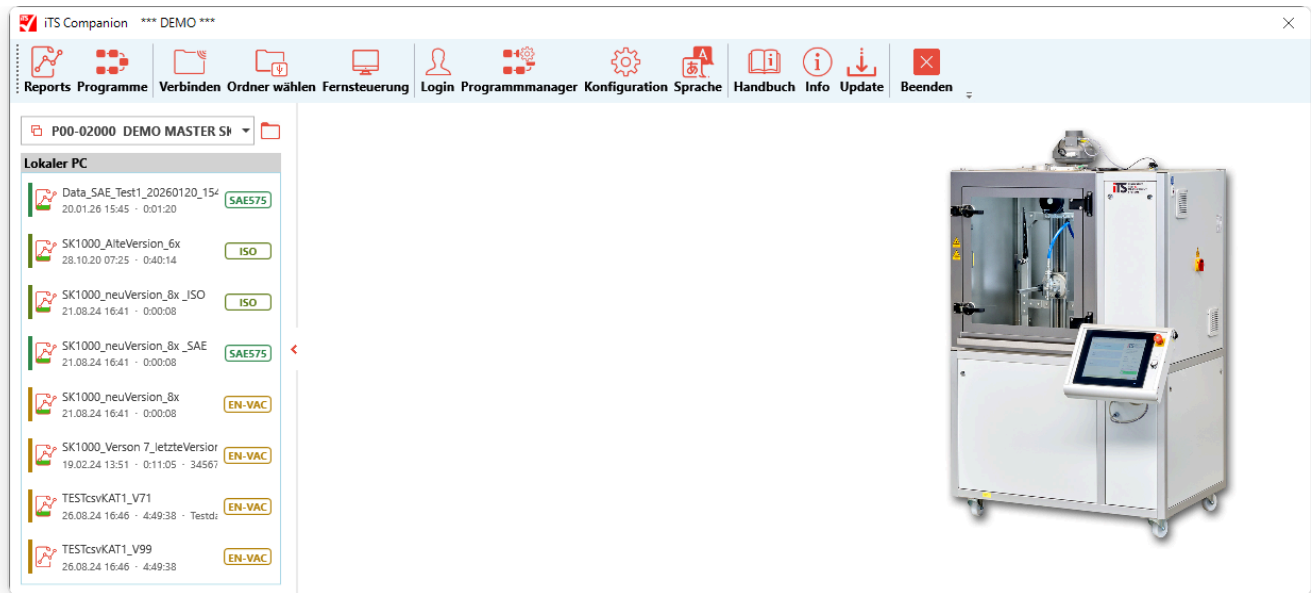
Findet Companion keine gültige Lizenz, öffnet sich das Fenster **Willkommen bei iTS Companion** mit drei Wegen: **Lizenz für Ihre iTS-Anlage anfordern**, **Ich habe eine Lizenzdatei erhalten** oder **Erst einmal ausprobieren (Demoversion)**. Schließen Sie das Fenster mit dem Kreuz, wird Companion beendet.



4.2 Demoversion

Die Demoversion ist mit *****DEMO***** gekennzeichnet. Sie enthält Maschinen mit Datenaufzeichnungen, deren Reports sich erzeugen lassen; sie tragen das Wasserzeichen „Demo“. **Eine Verbindung zu einer Maschine ist nicht möglich**, in der Fernsteuerung ist nur ein Beispielbild hinterlegt.

Aus der Demoversion heraus öffnet die Schaltfläche **Konfiguration** jederzeit wieder die drei Wege zur Lizenz.



4.3 Lizenz anfordern

Die Lizenz wird für Ihre iTS-Anlage ausgestellt. Nach **Lizenz für Ihre iTS-Anlage anfordern** fragt Companion deshalb zuerst nach der Seriennummer der Anlage. Dafür gibt es drei Wege, die alle zum selben Ergebnis führen:

- **Im Netz suchen** – ist die Anlage eingeschaltet und im selben Netzwerk wie Ihr PC, findet Companion sie, richtet sie gleich als Maschine ein und übernimmt die Seriennummer.
- **Vom USB-Stick lesen** – für Anlagen ohne Netzwerkverbindung. Stecken Sie einen USB-Stick an der Anlage ein; sie kopiert ihre Messdateien und Einstellungen von selbst darauf. Danach stecken Sie den Stick am PC ein, und Companion liest die Seriennummer aus den Dateien.
- **Seriennummer von Hand eintragen** – die Seriennummer steht auf dem Typenschild der Anlage unter „Maschinen-Nr.“ und beginnt mit P, z. B. P25-02004. Sie steht auch in der Auftragsbestätigung und auf dem Lieferschein.

Lizenz anfordern

Ihre iTS-Anlage

Für die Lizenz braucht Companion die Seriennummer Ihrer Anlage. Wählen Sie einen der drei Wege – alle führen zum selben Ergebnis.

Im Netz suchen

Für Anlagen mit Netzwerkanschluss – Companion findet die Anlage und richtet sie gleich ein.

- Die Anlage ist eingeschaltet und fertig hochgefahren.
- Anlage und PC hängen am selben Netzwerk (Kabel oder WLAN des Betriebs, kein Gäste-WLAN).
- Anlagen mit Basic-Lizenz haben keine Netzwerkverbindung – dann bitte den USB-Stick nehmen.
- Findet Companion nichts, sperrt womöglich eine Firewall die Suche – fragen Sie Ihre IT oder nehmen Sie einen anderen Weg.

Vom USB-Stick lesen

Für Anlagen ohne Netzwerkverbindung (z. B. mit Basic-Lizenz):

- USB-Stick an der Anlage einstecken – die Anlage kopiert ihre Messdateien und Einstellungen von selbst darauf. Warten Sie, bis das Kopieren abgeschlossen ist.
- Stick abziehen und hier am PC einstecken.
- Auf „Vom USB-Stick lesen“ klicken – Companion sucht die Seriennummer in den Dateien. Auf dem Stick wird nichts verändert.

Ältere Anlagen schreiben keine Seriennummer – dann bitte von Hand eintragen.

[Stick oder Ordner selbst wählen ...](#)

Seriennummer von Hand eintragen

INNOVATIVE TEST & MEASUREMENT SYSTEMS		CE
Bezeichnung:	Spritzwasserkammer SPK R400	
Maschinen-Nr.:	P25-02004	
Versorgungsspannung:	230/400V 3~ 50Hz	
Baujahr:	05 / 2025	

Die Seriennummer steht auf dem Typenschild der Anlage unter „Maschinen-Nr.“ (oder „Machine-no.“) und beginnt mit P, z. B. P25-02004. Sie steht auch in der Auftragsbestätigung und auf dem Lieferschein.

Ich habe keine Anlage

Nur für iTS-Mitarbeiter, Vertretungen und Service: eine Installation ohne eigene Anlage, etwa zum Vorführen, für Schulungen oder auf dem Service-Laptop. Als Kunde wählen Sie bitte einen der Wege oben.

Abbrechen

Danach füllen Sie vier Felder aus: **Ihr Name, Firma, E-Mail und Seriennummer der iTS-Anlage**. Mit **+ weitere Anlage** tragen Sie weitere Anlagen ein. Alles Weitere, z. B. die Hardware-ID Ihres PCs, trägt Companion selbst ein.

Anfrage erstellen legt eine Anfragedatei an und öffnet in Ihrem E-Mail-Programm eine Nachricht an support@its-gmbh.de mit der Datei im Anhang. Sie müssen sie nur noch senden.

Lässt sich kein E-Mail-Programm öffnen, zeigt Companion, wo die Anfragedatei liegt; senden Sie sie dann von einem beliebigen Rechner an support@its-gmbh.de. Bis die Lizenz da ist, können Sie mit der Demoversion weiterarbeiten.

Lizenz anfordern

Lizenz anfordern

Bitte füllen Sie die vier Felder aus. Alles Weitere trägt Companion selbst ein.

Ihr Name *

John Smith

Firma *

Example Test Lab Ltd.

E-Mail *

j.smith@example.com

Seriennummer der iTS-Anlage *

P25-01234

Steht auf dem Typenschild der Anlage unter „Maschinen-Nr.“ (oder „Machine-no.“), z. B. P25-02004 – auch in der Auftragsbestätigung und auf dem Lieferschein.

[+ weitere Anlage](#) [Anlage im Netz suchen](#)

Details: was mitgeschickt wird

iTS verwendet Ihre Angaben nur für Ihre Lizenz. [Datenschutz](#)

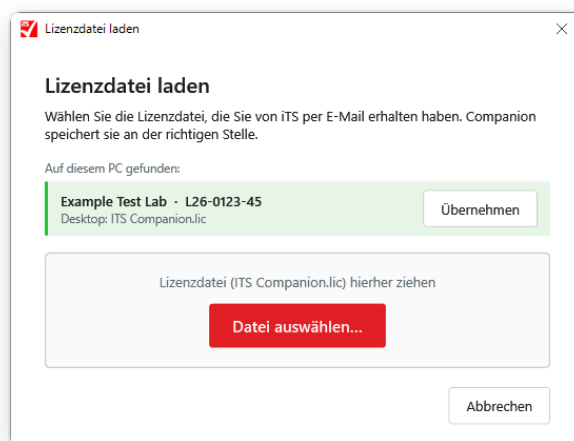
Abbrechen

Anfrage erstellen

4.4 Lizenz laden

Die Lizenz erhalten Sie per E-Mail als Datei `ITS Companion.lic`. Speichern Sie den Anhang, z. B. auf dem Desktop oder im Ordner Downloads, und wählen Sie im Konfigurationsfenster **Lizenzdatei laden...** oder beim Programmstart **Ich habe eine Lizenzdatei erhalten**.

Companion sucht die Lizenz selbst auf dem Desktop, im Ordner Downloads und in der Zwischenablage. Sie können die Datei auch mit **Datei auswählen...** wählen oder in das Fenster ziehen.



Mit **Übernehmen** legt Companion die Lizenz an der richtigen Stelle im Installationsordner ab; eine vorhandene Lizenzdatei wird dabei gesichert. Passt eine Lizenz nicht zu diesem PC, nennt Companion den Grund. Haben Sie die Lizenz als lange Zeichenfolge erhalten, kopieren Sie sie in die Zwischenablage – Companion findet sie dort ebenfalls.



ACHTUNG

Die Lizenz ist eindeutig Ihrem Rechner zugeordnet. Tauschen Sie zentrale Komponenten Ihres PCs aus, ändert sich seine Hardware-ID, und die Lizenz wird ungültig. Fordern Sie dann wie oben beschrieben eine neue Lizenz an.

4.5 Lizenz erweitern

Wenn Sie Ihre Lizenz erweitern, z. B. von der Basis- auf die Pro-Version, erhalten Sie von uns eine neue Lizenzdatei. Laden Sie sie im Konfigurationsfenster mit **Lizenzdatei laden...**; Companion startet danach selbst neu, damit sie gilt.



INFO

Die Lizenzanleitung beschreibt alle Fenster zur Lizenz Schritt für Schritt, in acht Sprachen. Sie öffnen sie im Konfigurationsfenster über **Info** im Bereich **Lizenz**.

KAPITEL 5

Update

Ist der PC mit dem Internet verbunden und ein Update verfügbar, zeigt ein grüner Stern an der Schaltfläche **Update** das an. Ein Klick darauf zeigt, welche Version installiert und welche verfügbar ist.



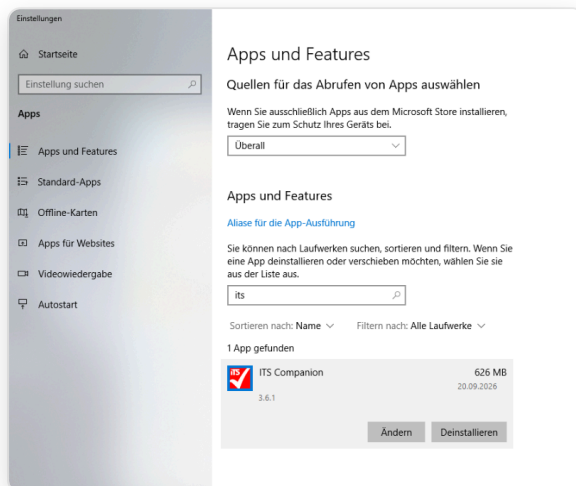
Bestätigen Sie, wird Companion geschlossen und ein temporärer Ordner mit `setup.exe` und `ITS Companion Setup.msi` geöffnet. Über `setup.exe` starten Sie das Update wie eine normale Installation. Einstellungen und Daten der Vorversion werden nicht überschrieben, Ihre Lizenz bleibt gültig.

- Ab Version 3.5.4 entfernt das Setup die Vorversion beim Update automatisch; ein Deinstallieren von Hand ist nicht mehr nötig.
- Achten Sie darauf, den bisherigen Installationsordner zu wählen. Ab V3.6 schlägt das Setup ihn selbst vor – prüfen Sie ihn trotzdem.
- Ab Version 4.0 übernimmt Companion beim ersten Start einer neuen Version Ihre persönlichen Einstellungen aus der Vorversion, z. B. Sprache, Fensterlage und die zuletzt gewählte Maschine.

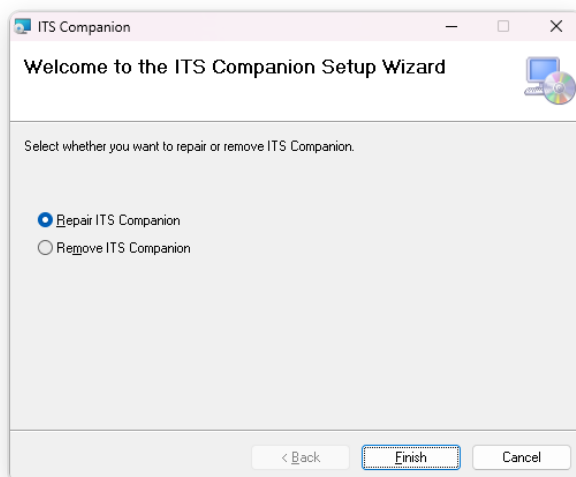
KAPITEL 6

Deinstallation

Zum Deinstallieren nutzen Sie in den Windows-Einstellungen **Apps > Installierte Apps** (bzw. **Programme hinzufügen oder entfernen**). Dort können auch ältere, nicht mehr genutzte Versionen von Companion stehen, die Sie entfernen können. Das betrifft nur Installationen vor Version 3.5.4; neuere Setups entfernen ihre Vorversionen selbst.



Haben Sie das Setup-Programm noch, können Sie auch dieses starten und **Remove iTS Companion** wählen.

**INFO**

Angelegte Maschinen, ihre Messdateien und Reports bleiben im Installationsordner erhalten, ebenso die Lizenz – bis Sie den Ordner selbst löschen. Löschen Sie nur den Ordner `C:\ITS Companion\`, bleibt der Eintrag in den Windows-Apps bestehen, bis Sie Companion dort deinstallieren.